

Protokoll
über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Wickendorf, Medewege am 11.08.2021

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:45 Uhr
Ort: Stadthaus, R. 6.047

Anwesenheit

ordentliche Mitglieder

Winkler, Jan	entsandt durch die CDU/FDP-Fraktion
Schröder, Annelie	entsandt durch die SPD-Fraktion
Berner, Gundela	entsandt durch die Fraktion der AfD

stv. Mitglieder

Steinmüller, Rolf	entsandt durch die Fraktion Unabhängiger Bürger
-------------------	---

Leitung: Jan Winkler
Stellvertreter: Annelie Schröder
Schriftführer: Jan Winkler

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung über die Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 17.06.2021
3. Initiative „Stoppt die Nordtrasse“
4. Rückmeldungen/Sachstände
 - a. Anfrage Straßenbauamt zum Einschnitt der Trassenführung der Nordumgehung
 - b. Sachstand Radweg Lankow-Medewege
 - c. Fahrbahninstandsetzung und Gehwege in der Seehofer Straße
 - d. Regenentwässerung
 - e. Supermarkt
 - f. Pflegemaßnahmen der Hecke zwischen Seehofer Str. und Goldberg
 - g. Schriftführer/in
5. Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung über die Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder sowie die Gäste. Er verweist auf die geltenden Coronaregelungen und bittet um deren Einhaltung, da ansonsten ein Ausschluss aus der Sitzung droht. Der Ortsbeirat ist beschlussfähig. Die Tagesordnung wird beschlossen.

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 17.06.2021

Das Protokoll wird einstimmig bestätigt.

3. Initiative „Stoppt die Nordtrasse“

Die aus ca. 30 Mitgliedern/Interessierten bestehende Initiative „Stopt die Nordtrasse“ (vertreten von Frau Köppl) stellt ihre Ziele und Argumente vor. Auf die anliegenden zwei Anlagen wird verwiesen.

Ohne Anspruch auf Vollständigkeit lassen sich die Argumente in folgende Kategorie subsumieren:

- Klima- und Naturschutz
- Belastung der Einwohner:innen (z.B. Lärmemissionen)
- Verkehrsplanung und -gestaltung
- Fachliche Grundlagen des Bundesverkehrswegeplans
- Verhältnismäßigkeit von Abwägungsentscheidungen

Das Für und Wider wird einer Nordumgehung eingehend diskutiert. Auf die unterschiedlichen Zuständigkeiten und Ansprechpartner (Bund, Land) wird verwiesen.

Die Initiative wünscht sich eine Befassung in der Stadtpolitik mit dem Ergebnis, dass sich die Stadtvertretung/Oberbürgermeister gegen den Bau der Nordumgehung ausspricht bzw. im Mindestmaß auf ein Moratorium hinwirkt. Die Mitglieder des Ortsbeirats bedanken sich für die gründliche thematische Aufarbeitung und sichern eine sachliche Einbringung der Thematik in die jeweiligen Fraktionen zu.

4. Rückmeldungen/Sachstände

Anfrage Straßenbauamt zum Einschnitt der Trassenführung der Nordumgehung

In der Sitzung am 17.06.2021 hatten die Bürger:innen nochmals betont, dass die Trassenführung mindestens im Ortsbereich eingeschnitten erfolgt, um die Lärmbelastung zu minimieren. Herr Winkler hat hierzu Kontakt mit dem Straßenbauamt aufgenommen und folgende Mitteilung erhalten.

„Zu Ihrer Frage bzgl. der Trassenführung östlich von Wickendorf, d.h. den Bau dieses Trassenabschnitts im Einschnitt, kann ich Ihnen leider noch keinen neuen Stand mitteilen. Wir werden diese Option im Rahmen der nächsten Planungsphasen prüfen und dann die Ergebnisse dieser Prüfung, z.B. im Rahmen einer Ortsbeiratssitzung, der Öffentlichkeit präsentieren. Da wir aktuell noch dabei sind, die Planungsleistungen für die nächsten Planungsphasen EU-weit auszuschreiben, kann das Ergebnis der Prüfung frühestens Ende 22 vorliegen, sodass ich Sie und die interessierten Bürger um etwas Geduld bitten möchte.“

Sachstand Radweg Lankow-Medewege

Herrn Winkler hat zurückliegend diverse Gespräche mit dem Fachdienst Verkehrsmanagement und den Grundstückseigentümern (Kreuzungsbereich Hauptstraße / An der Chaussee) geführt. Beide Sichtweisen und Positionen sind nachvollziehbar. Im Sinne der Fortführung einer Kommunikation ist ein unverbindlicher Austausch zwischen Fachdienst und Grundstückseigentümer vereinbart. Die Lösung ist zwischen diesen Parteien zu finden.

Fahrbahninstandsetzung und Gehwege in der Seehofer Straße

Die Maßnahme ist insoweit abgeschlossen. Die Einschränkungen und persönlichen Erfahrungen (Parksituation, Verhalten von Autofahrern) waren weitreichend und teils sehr

unangenehm. Es bleibt zu hoffen, dass die Maßnahmen – obgleich der noch länger andauernden Baumaßnahmen im Wickendorf-West – nachhaltig wirksam ist.

Regenentwässerung

Eine aktive Bürgerin des Ortsteils informierte Herrn Winkler, dass die Reparatur an der beschädigten Verrohrung abgeschlossen ist und führte zudem aus:

„Eine abschließende Kamerafahrt hat ergeben, dass sich ca. 5 m Richtung nach oben eine Ablagerung befindet, die wahrscheinlich von der gefällten Weide stammt. Man hat die Kamerafahrt an dieser Stelle abgebrochen, weil zu befürchten war, die Kamera nicht zurückziehen zu können. Durch eine Reinigung der Rohre könnte die Ablagerung beseitigt werden. Jedoch sei die Reinigung zu aufwändig, weil es sich um Asbest-Zement Rohre handle, die nur mit Schutzkleidung und Atemschutzmasken gereinigt werden können. Deshalb sollen in einer zu planenden Reparaturmaßnahme die Zement-Asbest Rohre ausgetauscht werden. Daher werde es die Öffnung der Verrohrung auf städtischem Gebiet nicht mehr geben. Für diese fortführende Reparaturmaßnahme muss Geld in den Stadthaushalt vorhanden sein. Ich bitte Sie, bei der Haushaltsplanung an diese Reparaturmaßnahme zu denken.“

Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung um Mitteilung, wie die weiteren Planungen sind und insbesondere um eine zeitliche Einordnung.

Supermarkt

Der Ortsbeirat hatte die Verwaltung um Mitteilung gebeten, wann mit der Veröffentlichung der Ausschreibungsunterlagen zu rechnen ist und wo diese einzusehen/abrufbar sind. Hierzu ging folgende Mitteilung ein:

„Voraussetzung der Ausschreibung ist das Verkehrswertgutachten über den Bodenwert. Ist beauftragt und wird vsl. Ende des Jahres vorliegen.“

Pflegemaßnahmen der Hecke zwischen Seehofer Str. und Goldberg

Der Fachdienst Umwelt hat gegenüber dem Ortsbeirat folgendes mitgeteilt:

„Zwischen Seehofer Straße und Goldberg befindet sich eine Hecke/ ein Gehölzstreifen auf einem städtischen Flurstück. Es handelt sich um eine teils sehr stark überalterte Hecke, an der lange Jahre leider kein Pflegeschnitt vorgenommen wurde. Dies wird jedoch ab diesem Jahr behoben. Im Herbst 2021 (ab Oktober) wird die SDS hier einen größeren Pflegedurchgang in meinem Auftrag ausführen lassen. Es werden Sträucher und Bäume beschnitten, je nach Alterszustand mehr oder weniger. Diese Entscheidung wird vor Ort getroffen. Auch die Verkehrssicherung vor allem an den größeren Bäumen wird Beachtung finden müssen. Außerdem wird für das erleichterte Herankommen bei zukünftigen Pflegemaßnahmen ein 2 bis 3 m breiter Bewirtschaftungsstreifen angelegt. Dies wird kein dauerhaft zu befahrender Weg sein, sondern er stellt eine Schneise dar, die sich als natürliche Krautschicht parallel zur Hecke entwickeln wird und die von der SDS jeweils nur einmal pro Jahr zukünftig gemäht wird (immer bevor ein ggf. nötiger Pflegeschnitt an der Hecke erfolgt). Auf meiner Vor-Ort-Besichtigung konnte ich jedoch nicht nur die Überalterung der Heckenstruktur feststellen, sondern auch, dass einige Anwohner die Fläche dauerhaft für sich mitnutzen, bspw. als Beet, für Strauchanpflanzungen oder zum Abstellen von Gerätschaften. Daher habe ich die direkten Anlieger an der Hecke angeschrieben, sie mögen sich den Bereich hinter Ihrem Grundstück anschauen und die Grenzziehung überprüfen. Alle Dinge sind dort umgehend zu beräumen, die die Anwohner sich zuordnen können. Im Vorfeld der Pflegemaßnahmen wird die SDS ansonsten alle Gegenstände beräumen, die sich dann im Besitz der Stadt befinden werden.“

Schriftführer/in

Die Fraktion der Unabhängigen Bürger hat bislang keinen Vertreter in den Ortsbeirat entsandt. Das Amt der Schriftführer/in wird bis auf weiteres gemeinschaftlich von Herrn Winkler und Frau Schröder wahrgenommen.

5. Sonstiges

Sitzbänke im Ortsteil

Die SDS führt aktuell eine Bestandsaufnahme bzw. Abfrage zu möglichen Sitzbänken in den Ortsteilen durch. Derzeit sind 854 Bänke in Bewirtschaftung. Deren Standorte sind online abrufbar unter:

<https://geoportal.kreis-lup.de/mrhn/Geoportal/?layerIds=353,352,236,112,359&visibility=true,true,true,true,true&transparency=0,0,0,0,0¢er=263000,5947000&zoomLevel=7>

Des Weiteren übersandte die SDS eine Vorschlagsliste zu Bankstandorten, die sich aus Anregungen von Bürger:innen oder Ortsbeiräten zusammensetzt. Der Ortsbeirat wurde gebeten, weitere Vorschläge und Wünsche bis zum 31.08.2021 zu übermitteln. Bei der Auswahl der Standorte sind die Erreichbarkeit und die Vandalismusgefährdung für die Betrachtung der Bewirtschaftungskosten und die Prioritätsentscheidung entscheidend.

Im Ergebnis der Erörterung sprechen sich Bürger:innen und Ortsbeirat für folgende Standort aus:

- Radweg zwischen Lankow und Groß Medewege – 1x im 1. BA und 1x im 2. BA
- Henningshof im Bereich des Solls
- Weg nach Frankenhorst (derzeitige Bank nicht mehr nutzbar)
- Bank am Denkmalsberg Wickendorf
- Wismarsche Str. (Klinik – Groß Medewege)

Feuerwehruzufahrt

Die Zufahrt zu FFW Wickendorf ist aktuell ist einspurige Straße ausgebaut. Neben dem Bauverkehr wird der Verkehrsfluss auch durch parkende Autos eingeschränkt. Die Zu-/Abfahrt der Feuerwehr ist bei Einsätzen nicht sichergestellt. Denkbar wäre, dass solange die Zufahrt einspurig ist, die PKWs auch über den Henningshof zu-/abfahren können. Hierdurch würde der Verkehrsfluss entzerrt werden. Ebenso wäre auch ein zweispuriger Ausbau der Zufahrt möglich.

Der Ortsbeirat betont das Erfordernis einer durchgängig schnellen Einsatzbereitschaft der Feuerwehr und fordert die Verwaltung auf, hierfür gebührende Sorge zu tragen. **Es wird um Mitteilung der ergriffenen und perspektiven Maßnahmen nebst Zeithorizont gebeten.**

Glasfaserausbau

Die Stadtwerke Schwerin planen den Ausbau des Glasfasernetzes im Bereich Groß Medewege und Carlshöhe. Mit Abschluss eines Internetproduktvertrages bis zum 10.09.2021 ist dies kostenfrei. Betreffende Anlieger werden schriftlich informiert. Am Samstag den 28.08.2021 findet von 9-13 Uhr eine Informationsveranstaltung in der Wendeschleife Carlshöhe statt.

Gehweg Seehofer Straße zum Baugebiet Wickendorf West

Der Ortsbeirat hatte angezeigt, dass im B-Plan zu Wickendorf West ein Gehweg im Bereich der Seehofer Straße 4/5 vorgesehen war. Dieser wurde in der konkreten Bauausführung

unberücksichtigt gelassen. Die Verwaltung hatte auf Anfrage des OBR die Beweggründe dargelegt. Der Ortsbeirat hatte mehrheitlich auf das Erfordernis verwiesen und um erneute Prüfung gebeten.

Die Verwaltung teilte hierzu Folgendes mit:



„Im Bebauungsplan Nr. 97.16 „Wickendorf-West“ sind neben den beiden Fahrbahnanschlüssen drei Wegeverbindungen als Rad-/Gehwege vorgesehen.

Für zwei dieser Verbindungen stehen schmale Flurstücke mit einer mittleren Breite von 2,25 m (Wege 1 + 2 in der Abbildung, siehe weiter unten) sowie für eine Verbindung ein Flurstück mit einer mittleren Breite von 4,50 m zur Verfügung (Weg 3) zur Verfügung. Alle drei Flurstücke befinden sich in Eigentum der Landeshauptstadt Schwerin und sind ehemalige Grabenbereiche, die im Bereich der geplanten Wege 1 und 2 aufgrund der schmalen Grundstücke vor 1990 verrohrt wurden.

Das Flurstück für den Weg 3 wird künftig als Rad-/Gehweg hergestellt und dient zudem als Notzufahrt („2. Rettungsweg“ bei Havarien im Bereich „Schmiedeberg“ zwischen der Kreuzung „Henningshof“ und der Einmündung „Achterstieg“). Durch die geringe Breite von 2,25 m der Wege 1 und 2 ist

ihre Realisierung sehr schwierig (und kostenintensiv). Bei den verfügbaren Baubreiten kann keine übliche Bautechnik eingesetzt werden.

Nach interner Prüfung wurde die Umsetzung des Weges 1 zunächst ausgesetzt, da der Regenwasserkanal unter diesem Wegegrundstück funktionslos wird. Dieser Kanal aus Richtung „Postweg“ wird in der Straße „Zur Feuerwache“ an das neue Regenwassersystem eingebunden. Das Feuerwehrgrundstück selbst erhält einen neuen Regenwasser-Hausanschluss. Der Weg 1 spielt aus Sicht der Verwaltung eher eine untergeordnete Rolle, da parallele Wegeverbindungen sich in einem Umkreis von ca. 100 m bzw. 150 m befinden.

Aus Sicht der Verwaltung ist der Weg 2 wichtig und muss errichtet werden, da

- diese Wegeverbindung eine direkte Verbindung zur Bushaltestelle in der „Seehofer Straße“ darstellt,
- der vorhandene Regenwasserkanal unterhalb des Flurstückes der Oberflächenentwässerung der „Seehofer Straße“ dient und der Kanal aufgrund der Schäden durch den vorhandenen Bewuchs sowieso als Auflage für den Investor/Erschließungsträger erneuert werden muss,
- sich durch die Neugestaltung des Grundstückes „Seehofer Straße“ 15 (Abriss des Wohnhauses) - im Einvernehmen mit den Eigentümern - zwischenzeitlich ausreichend Bauraum für die Bautechnik ergibt (technologischer Streifen).“

Der Sachverhalt wird im Ortsteil und ebenso in der Sitzung rege diskutiert. Es ist ein wichtiges Anliegen der Bürger:innen und des Ortsteils. Für die Zuarbeit wird gedankt, nur leider ist diese nicht zweifelsfrei verständlich. Aus diesem Grund wird um klarstellende Mitteilung gebeten, ob die Verwaltung die Umsetzung des Weges 1 weiterverfolgt oder nicht.

Gehweg Carlshöhe-Wickendorf

Bürger:innen berichten, dass entlang des Gehwegs die Grasnarbe den Weg überwuchert. Dies habe gravierende Ausmaße genommen. Zum Erhalt der Anlage als auch der Verkehrsfähigkeit

bittet der Ortsbeirat die SDS um zeitnahe Beseitigung. Die Überwucherung sei derart erheblich, dass die Beseitigung nicht im Zuge der üblichen Mäharbeiten zu leisten ist.

Tempo 30 in Carlshöhe / Geschwindigkeitskontrollen

Die Bürger:innen aus Carlshöhe informieren, dass im Ortsbereich fortwährend Geschwindigkeitsüberschreitungen festzustellen sind. Man fühle sich auf den Gehwegen nicht sicher und es bestehe die ernsthafte Besorgnis, dass insb. auch die Kinder Schaden nehmen können. Es wird erneut der Wunsch nach einer Tempo 30 Zone vorgebracht. Der Ortsbeirat verweist auf die Ausführungen des FD Verkehrsmanagement, die dergleichen ablehnte. Nichts desto trotz befürwortet der Ortsbeirat eine Geschwindigkeitsreduzierung.

Um die Situation unmittelbar zu entschärfen bittet der Ortsbeirat den FD Verkehrsmanagement, das aktuelle Tempolimit durch zusätzliche Schilder oder Fahrbahnbeschriftungen zu verdeutlichen.

Darüber hinaus wird der KOD gebeten, Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen. Dies insbesondere in Zeiten des Berufspendelverkehrs. Kontrollen sind sowohl in Carlshöhe als in Wickendorf notwendig. Dort auch an anderen Stellen als stets beim Henningshof.

Gehweg Paulsdammer Weg



Wie auf dem Foto zu sehen, ist der Gehweg wieder durch Brombeeren überwuchert.

Die SDS wird um zeitnahe Herstellung der Verkehrsfähigkeit gebeten.

Ortsstatistik

Herr Winkler informiert über ausgewählte Daten der Landeshauptstadt und des Ortsteils.

Das gesamte Statistische Jahrbuch 2020 der Landeshauptstadt Schwerin ist erschienen und im Internet abrufbar unter:

https://www.schwerin.de/export/sites/default/.galleries/Dokumente/Stadtporraet/Statistik_Jahrbuch_2020.pdf

Ebenfalls stehen die Ortsteilnachrichten zum Stand vom 30.06.2021 für die einzelnen Stadtteile zur Verfügung:

https://www.schwerin.de/export/sites/default/.galleries/Dokumente/Stadtporraet/Nachrichten_SN_STT_30062021.pdf

Schiedsstelle zur Konfliktschlichtung

Die Stadt hat eine Schiedsstelle eingerichtet, mit deren Hilfe Streitigkeit außergerichtlich gelöst werden können.

„Die Schiedsstelle der Landeshauptstadt Schwerin steht den Bürgern zur Schlichtung folgender Streitigkeiten zur Verfügung:

- Nachbarschaftsstreitigkeiten, Lärmbelästigungen, etc.
- Vermögensrechtliche Streitigkeiten
- Ärger wegen mangelhafter Reparaturen
- Schadensersatz- und Schmerzensgeldforderungen
- Beleidigung / Üble Nachrede / Verleumdung
- leichte Körperverletzung, Sachbeschädigung
- Hausfriedensbruch, Verletzung des Briefgeheimnisses

Vier Schiedspersonen sind von der Stadtvertretung gewählt und vom Amtsgericht berufen. Sie kümmern sich darum, dass streitende Bürger ohne Einschaltung des Gerichts sich schneller und kostengünstig einigen können. Die Schiedsstelle verhandelt bei Bedarf auch nach Feierabend, bzw. am Wochenende.

Sprechzeiten: jeden 3. Donnerstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr oder
nach Terminvereinbarung im Stadthaus, Raum 4.057

Ansprechpartner in der Stadtverwaltung ist Frau Wurst.

Telefon: 0385 / 545-1257, 545-1307

Email: schiedsstelle@schwerin.de

Strohballen in Groß Medewege

Herr Steinmüller führt zu den jüngst gelagerten Strohballen zwischen Bahnübergang und Biohof aus. Aufgrund von Beschwerden habe er den Sachverhalt gegenüber der Verwaltung problematisiert. Offen seien Fragen des Brandschutzes, der potentiellen Gefährdung des Straßenverkehrs und der Nutzungserlaubnis.

Themenspeicher / ausstehende Antworten der Verwaltung

- Spielgeräte und Zaun am Wickendorfer Markt werden ca. im Oktober 2021 erneuert bzw. errichtet. Voraussetzung ist ein freigegebener Haushalt.
- Nächste Sitzungen: 29.09.2021, 17.11.2021 jeweils um 19 Uhr
- Sachstand Gemeinbedarfsfläche
- Spielplatzfläche Wickendorf-West – Bürgerbeteiligung

gez. Jan Winkler

Vorsitzender

gez. Jan Winkler

Schriftführer